

Tagespflege wieder offen

Kinderbetreuung kann wieder geleistet werden

■ GRÜNWALD · Passend zum Tag der Kinderbetreuung wurde das Betretungsverbot bei den Tagespflegepersonen am Montag, 11. Mai, aufgehoben. Somit konnten die Kinder endlich wieder in die Betreuung zur Tagesmutter gehen – endlich aus Sicht der Kinder, der Eltern und der Tagespflegepersonen.

»Die Kinder hatten ihre Mama Helga schon vermisst«, wie die Tagespflegeperson Helga Daxberger aus Baierbrunn berichtete. Desgleichen fehlten die Kinder in den letzten Wochen der Pullacher Tagesmutter Christl Mailhammer. Und nicht nur ihr die Kinder, auch die Eltern vermissten die persönliche

Betreuung, einerseits natürlich, um Beruf und Kinder gut unter einen Hut zu bekommen, andererseits aber auch, um den Kindern die Förderung und das gemeinsame Spiel mit Gleichaltrigen zukommen lassen zu können. Monique Ludwig, die in Straßlach als Tagesmutter tätig ist, berichtet nach dem ersten Tag der Wiederöffnung, »die Kinder sind so groß geworden in den letzten Wochen.« Und dabei bezieht sich das groß werden nicht nur auf die Größe, sondern auch auf die Entwicklung, der Kleinkinder zwischen ein und drei Jahren, die von den Tagespflegepersonen betreut werden. »Alle Kinder sind gut wieder reingekommen, konn-

ten auch noch die Lieder aus dem Morgenkreis«, freut sie sich.

Einige Abläufe haben sich durch die Hygienevorgaben zwar geändert, aber über den großen Schritt hin zur Normalität durch die Öffnung der Kindertagespflege sind alle Beteiligten glücklich.

Wer weitere Informationen zur Kindertagespflege haben möchte oder sich vorstellen kann selbst als Tagespflegeperson tätig werden zu wollen, kann sich an Moni Lix bei der Nachbarschaftshilfe Grünwald e.V. wenden unter der E-Mail: m.lix@nbh-gruenwald.de, die für die Vermittlung in den Gemeinden Baierbrunn, Grünwald, Pullach und Straßlach zuständig ist.



Die Tagespflege darf seit 11. Mai ihre Arbeit wieder aufnehmen. Die Eltern und Tagesmütter freuen sich ebenso wie die Kleinen.

Foto: Privat